

1543 Okt. 31 (up aller heiligen avent)

144

Hilbrant Sarsenschet, Sohn des verstorbenen Johan Sarsenschet, und seine Frau Agete, bestätigen dem Herman Kubke, Bürgermeister zu Iselohn, und dessen Frau Cristina ~~die~~^{eine} Rente von 3 Schilling. Diese Rente lag ursprünglich auf Johan Sarsenschets Haus in der Unnaer Straße gegenüber Bernt Klumpedes Haus. Bei dem Haustausch zwischen Johan Sarsenschet und den Erben Glusing war die Rente mit Zustimmung des Herman Kubke auf das Haus Glusing übertragen worden, doch war Johan Sarsenschet verstorben, ehe er darüber ein Ackerkenntnis geben konnte. Hilbrant und Agete Sarsenschet verpflichten sich nun, aus ihrem Haus vor der Unnaer Pforte neben Johan Dubbes Haus jährlich zu Martini (Novem. 11) die 3 Schilling zu zahlen. Es regelt der Richter zu Iselohn, get Termegeden.

Zeugen: Jurgen Dubbe, Hermenn Borstken, beide Bürgermeister, Hilbrant Rupe, Bernt Klumpede, Bernt Wolner u. a.

Ausf.-Pap., Siegel an (Umschrift unlesbar; Bred: 3 Kettenglieder)

Rückseite: ist von Jahr 1615 und allen vorigen bezahlt van Herman Pepper dem Böddeker bei der Unnaer Pforte.